



Stadt Kronach

**Auswahl eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines Gigabit-Netzes gem. Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0 (2025)
(Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“)**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage D1.4-A Bieterangaben zur Leistungsbeschreibung

Vom Bieter auszufüllen!

An:	Ort
#KOMMUNE# #ORTSNAME#	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
#STRASSE# #HNR#	Datum
#PLZ# #ORT#	Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
DEUTSCHLAND	Sachbearbeiter
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

D1.4-A-Bieterangaben zur Leistungsbeschreibung

im Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession
im Wirtschaftlichkeitslückenmodell
für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabit-Netzes
gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 (2024)
in der #KOMMUNE# #ORTSNAME#

Hinweis:

Bieter haben im Rahmen ihrer Angebotsabgabe die nachfolgend vorgesehenen Textfelder ‚Spalte Beschreibung‘ mit konkreten Angaben zur vorgesehenen Leistung zu befüllen oder es sind konkrete Verweise auf die Stellen in den Angebotsunterlagen (z.B. Dokument, Kapitel, Seite, ..) zu machen.

Die Verweise auf die Angebotsunterlagen sowie erläuternde Informationen zu den jeweiligen Leistungsbestandteilen sind erforderlich, um nachvollziehbar darzulegen, inwiefern die Anforderungen der Leistungsbeschreibung im Angebot berücksichtigt wurden.

Dabei sind ergänzend zur projektspezifischen Darstellung Verweise auf die ausführlichen Angebotsinhalte der bieter eigenen Unterlagen mit konkreter Angabe der Fundstelle (Dokument, Kapitel, Ziffer, Seite) zulässig; generische Erklärungen (wie bspw. „werden wir einhalten“) oder alleinige Verweise auf bieter eigene Angebotsunterlagen sind nicht zugelassen. Die Angaben der ‚Bieterangaben zur Leistungsbeschreibung‘ sind insoweit über die ausführlichen Darstellungen der geforderten Leistungsinhalte in bieter eigenen Angebotsunterlagen nachzuweisen und zu plausibilisieren.

Sofern die Angaben je Angebotsinhalt (z.B. je Los) differieren, sind diese in den Bieterangaben unter der Spalte ‚Beschreibung‘ je Angebot darzustellen oder jeweils separate Bieterangaben zu erstellen.

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
4. Mindestanforderung für die zu erbringenden Leistungen im Ausbaugbiet	Alle Vorleistungsprodukte werden erbracht. Die Anlage ‚D1.6-A-Bieterangaben Vorleistungspreise‘ ist vollständig auszufüllen.	
4.1 Zielbandbreite im Ausbaugbiet	Mindestens 1 Gbit/s symmetrisch zu Spitzenlastbedingungen (Zielbandbreite)	
4.2 Planung und Aufbau des Gigabit-Netzes	Nach wie vielen Monaten, ab Inkrafttreten des Zuwendungsvertrages, erfolgt die vollständige Inbetriebnahme des zu errichtenden Netzes?	
4.2 Planung und Aufbau des Gigabit-Netzes	Maßnahmen gemäß dem ‚Musterleistungsbild Baubegleitende Maßnahmen‘ und Zuwendungsvertrag § 5.8 werden unterstützt.	
4.2 Planung und Aufbau des Gigabit-Netzes	Detaillierte Beschreibung der technischen Lösung ggf. getrennt nach Teilleistungen der Nachunternehmen	
4.3 Telekommunikationsdienste	All IP network (AIPN) Dienste, Moderne Digitaldienste und sonstige hochbitratige Datendienste wie z.B. Fernsehen, Streamingdienste und spezielle Telekommunikationsprodukte für geschäftliche Endnutzer mit fester IP-Adresse und höherem Servicelevel werden angeboten	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
4.4 Netzbetrieb und Service für das Gigabit-Netz	Ansprechstelle für Kunden, die dauerhaft betrieben wird. Die Einzelheiten zur Erreichbarkeit dieser Ansprechstelle macht der Zuschlagsempfänger öffentlich bekannt.	
4.4 Netzbetrieb und Service für das Gigabit-Netz	Die im Finanzplan aufgeführten Betriebskosten (ohne Vorleistungsprodukte) und Art der Kosten sind konkret benannt und aufgeführt.	
4.5 Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene	Gigabit-Rahmenregelung zum Open Access und den Vorleistungspreisen werden eingehalten. Insbesondere sind detaillierte Darstellungen der Open-Access-Leistungserbringung getrennt in Bieter und Nachunternehmer, ggf. Wholeseller/Wholebuyer oder im Falle der Bietergemeinschaften zu deren Mitgliedern zu erläutern.	
4.5 Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene	Die im Finanzplan über Kosten und Einnahmen für Vorleistungsprodukte konkret einbezogenen Vorleistungsprodukte und Art der Vorleistung (u.a. Kosten der Anbindung) sind konkret und projektspezifisch benannt und aufgeführt.	
5. Darstellung der Umsetzung in den Angeboten der Bieter	Pläne gemäß GIS-Nebenbestimmungen oder in gängigen GIS-Formaten mit den beschriebenen Mindestinhalten sind dem Angebot beigelegt.	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung		
5. Darstellung der Umsetzung in den Angeboten der Bieter	Pläne gemäß GIS-Nebenbestimmungen werden spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung bereitgestellt. Im Rahmen der Angebotslegung werden digitale Pläne bereitgestellt, die die geminderten Anforderungen entsprechend der Angaben in der Leistungsbeschreibung erfüllen.			
5.1 Netzerrichtung	Physikalische Struktur der zu errichtenden Gigabit- Netzinfrastruktur			
5.1 Netzerrichtung	Darstellung bestehender, bieter eigener oder von Dritten (gesichert) anzumietender oder neu zu errichtender Weitverkehrsebene zum zentralen Knotenpunkt im Ausbaubiet			
5.1 Netzerrichtung	Nutzung, Umfang und Beschreibung innovativer (alternativer) Verlegungsmethoden auf Basis der angebotsgegenständlichen Netzplanung	Verlegungsmethode je Angebot	Länge [m]	
5.1 Netzerrichtung	Logische Struktur der zu errichtenden Gigabit- Netzinfrastruktur			
5.1 Netzerrichtung	Beschreibung der eingesetzten Technologie			

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
5.1 Netzerrichtung	Nutzung bestehender Weitverkehrs/ Backbone-PoP wird beschrieben	
5.1 Netzerrichtung	Kapazität der Weitverkehrs/ Backbone -Zuführung (Kapazität; Überbuchungsfaktoren; Erstausbau und max,) wird konkret und projektbezogen benannt	
5.1 Netzerrichtung	Plan mit Einteilung und zeitlicher Reihenfolge der Ausbaubereiche (Cluster) mit adressgenauer Zuordnung	
5.1 Netzerrichtung	Meilensteinplanung mit mindestens quartalsgenauen Angaben zu: M0 „Beginn der Planung“ M1 „Spatenstich/Baubeginn“ M2 „Fertigstellung passive Infrastruktur“ M3 „Inbetriebnahme und Bereitstellung der Services“ (vollständiges Gigabit-Netz inklusive Netzdokumentation)	
5.1 Netzerrichtung	Sollten die Finanzierungskosten gemäß Finanzplan über die Jahre des Netzbetriebes steigen oder Sprünge aufweisen, so sind diese zu begründen.	
5.2 Netzbetrieb	Betriebsprozesse und Qualitätsmanagement wird aufgezeigt. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder der Inanspruchnahme einer Eignungsleihe getrennt	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
	nach Aufgabenverteilung, Verantwortlichkeiten sowie die Schnittstellen zwischen den beteiligten Unternehmen nachvollziehbar und detailliert dargestellt.	
5.2 Netzbetrieb	Zukünftige Aufrüstungen und Modernisierungen werden beschrieben	
5.3 Serviceerbringung	Organisationsstruktur des Servicebereichs wird aufgezeigt (Standorte inkl. Anzahl MA)	
5.3 Serviceerbringung	Verfügbarkeit von Servicetechnikern im Ausbaugebiet bei unvorhergesehenen Störungen (Einsatzzeit, Anfahrtszeit vom Servicestützpunkt, etc.)	
5.3 Serviceerbringung	Beschreibung Prozesse für First Level und Second Level Support	
5.3 Serviceerbringung	Sicherstellung der Entstörzeiten (max. 24h TKG)	
5.3 Serviceerbringung	Kanäle, über die der Service angefordert werden kann	
5.3 Serviceerbringung	Service an Werktagen, Wochenenden und Feiertagen	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
5.3 Serviceerbringung	Welcher Vor-Ort-Service wird wie angeboten	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Nachträgliche Netzanschlüsse und Verdichtungen bei Neubau oder Erweiterung bestehender Strukturen	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Zukünftige Neubaugebiete mit gewerblicher und/oder Wohnbebauung	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Vorgehensweise bei Migrations-/Integration von Bestandskunden	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Materialkonzept berücksichtigt und eingehalten; Bekannte Abweichungen sind zu benennen.	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Erstellung von Hausanschlüssen, die nicht förderfähig sind und die bei der Erschließung direkt an der Trasse lagen (Homes Passed)	
5.4 Erweiterbarkeit des passiven Netzes	Erstellung von Hausanschlüssen, die förderfähig sind, aber nach vorangegangener Ablehnung eines Hausanschlusses nachträglich für eine Anbindung angefragt werden.	
5.5 Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene (Open Access)	Beschreibung offener Zugang (Open Access) auf den verschiedenen Zugangsebenen, insbesondere	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
	wenn im passiven Netz der Einsatz von Splittern vorgesehen ist (z.B. PON-Netz). Die Beschreibung hat insbesondere im Fall des Nachunternehmereinsatzes (z.B. bei Eignungsleihe, Wholesale-Modell o.ä.) detaillierte Darstellung der Open-Access-Leistungserbringung getrennt in Bieter und Nachunternehmer zu beinhalten. Dies beinhaltet auch die Aufteilung der Verantwortlichkeiten und Leistungserbringung je Vorleistungsprodukt im Außenverhältnis gegenüber Nachfragenden sowie Innenverhältnis zwischen Bieter und Nachunternehmer inkl. indikative Vorleistungspreise je Zugangsprodukt im Außenverhältnis.	
5.5 Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene (Open Access)	Bestehende und geplante Open Access Kooperationen mit Netzbetreibern	
5.5 Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene (Open Access)	Bedingungen für die Bereitstellung von Open Access (Kollokationspunkt je Kategorie Vorleistungsprodukt)	
5.6 Sicherstellung der Zukunftssicherheit	Maßnahmen und Systeme, die für das kontinuierliche Monitoring der Bandbreiten am Übergang zur Weitverkehrsebene/Backbone eingesetzt werden.	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
5.6 Sicherstellung der Zukunftssicherheit	Wie wird auf Engpässe oder erhöhte Nachfrage reagiert und wie werden entsprechende Anpassungen umbesetzt.	
5.6 Sicherstellung der Zukunftssicherheit	Erweiterungen der Anbindungen und Mobilfunk-Infrastruktur (Integration, Kooperationen)	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	1) Preis des am häufigsten nachgefragten Produkts („Bestseller“) für private Endnutzer unter Angabe der vertraglich zugesicherten minimalen Datenübertragungsrate im Download und Upload sowie des enthaltenen Telefonieprodukts einschließlich einer Flatrate in das deutsche Festnetz, sofern Bestandteil des Produkts (monatlicher Betrag).	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	2) Preis des günstigsten Produkts für private Endnutzer unter Angabe der vertraglich zugesicherten minimalen Datenübertragungsrate im Download und Upload sowie des enthaltenen Telefonieprodukts einschließlich einer Flatrate in das deutsche Festnetz, sofern Bestandteil des Produkts (monatlicher Betrag).	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	3) Preis für das günstigste Produkt für private Endnutzer mit Telefonie-Flatrate in das deutsche Festnetz und einer Datenübertragungsrate von minimal 1.000 Mbit/s im Download und	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung
	minimal 1.000 Mbit/s im Upload (monatlicher Betrag)	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	1) Bereitstellungsgebühr/Netzanschlusskosten (einmalig oder monatlich) für Produkte für private Endnutzer	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	2) Kosten für Endgeräte (einmalig oder monatlich) für Produkte für private Endnutzer	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	1) Preis des am häufigsten nachgefragten Produkts („Bestseller“) für geschäftliche Endnutzer unter Angabe der vertraglich zugesicherten minimalen Datenübertragungsrate im Download und Upload sowie des enthaltenen Telefonieprodukts einschließlich einer Flatrate in das deutsche Festnetz, sofern Bestandteil des Produkts (monatlicher Betrag).	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	2) Preis des günstigsten Produkts für geschäftliche Endnutzer unter Angabe der vertraglich zugesicherten minimalen Datenübertragungsrate im Download und Upload sowie des enthaltenen Telefonieprodukts einschließlich einer Flatrate in das deutsche Festnetz, sofern Bestandteil des Produkts (monatlicher Betrag).	
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	3) Preis für das günstigste Produkt für geschäftliche Endnutzer mit Telefonie-Flatrate in das deutsche Festnetz und einer Datenübertragungsrate von minimal 1.000	

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung	
	Mbit/s im Download und minimal 1.000 Mbit/s im Upload (monatlicher Betrag)		
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	1) Bereitstellungsgebühr/Netzanschlusskosten (einmalig oder monatlich) für Produkte für geschäftliche Endnutzer		
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	2) Kosten für Endgeräte (einmalig oder monatlich) für Produkte für geschäftliche Endnutzer		
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	Angaben zur Errichtung der Netzebene 4 (NE4) und deren Kosten		
6. Kosten Endnutzerprodukte und Kundenanschlüsse	Kosten für nachträgliche Hausanschlüsse		
7. Wholesale Modell	Nachunternehmen benennen	Wholeseller:	Wholebuyer:
7. Wholesale Modell	Rollen und Verantwortlichkeiten mit entsprechenden Leistungsanteilen zur Leistungserbringung	Wholeseller:	Wholebuyer:
7. Wholesale Modell	Differenzierung der angebotenen Produkte gegenüber anfragenden Dritten	Wholeseller:	Wholebuyer:

Kapitel in B-Leistungsbeschreibung	Abgefragte Leistung	Beschreibung	
7. Wholesale Modell	Bereitstellung der aktiven Technik und Zugang für Dritte	Wholeseller:	Wholebuyer: